

Am Forschungsinstitut CODE der Universität der Bundeswehr München (Dienstort München) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der mit BesGr A13/14 bewertete Dienstposten einer/eines

Wissenschaftlich-technischen Laborleiterin / Wissenschaftlich-technischen Laborleiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die **Universität der Bundeswehr München** (UniBw M) ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das **Forschungsinstitut Cyber Defence und Smart Data (FI CODE)** ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität der Bundeswehr München. CODE erforscht Cybersicherheit in all ihren Dimensionen und bietet ein einzigartiges Forschungsumfeld. Seit 2013 bringt CODE Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen im Bereich des Cyber- und Informationsraums zusammen. Die Zielsetzung ist die **Verwirklichung innovativer technischer Neuerungen und Konzepte** in der Cybersicherheit, um Daten, Software und IT-Systeme zu schützen. Exzellente Grundlagenforschung und ein kontinuierliches Wachstum zeichnen das Forschungsinstitut CODE aus. Weitere Information erhalten Sie unter www.unibw.de/code.

Vor dem Hintergrund des Wachstums spielt die zentrale IT eine tragende Rolle. Die Professuren und Teams am FI CODE sollen in Lehre, Forschung und vor allem in der technischen Administration maßgeblich unterstützt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den bei CODE eingesetzten Virtualisierungstechnologien.

Ihre Aufgaben:

- Sie verstärken das Team der zentralen IT in der Geschäftsstelle CODE und übernehmen eigenverantwortlich die Planung, Konzeption und Umsetzung von Projekten in unseren inhomogenen IT-Umgebungen, inklusive der zugrundeliegenden IT-Infrastruktur in den zentralen und dezentralen Forschungslaboren. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den Virtualisierungstechnologien.
- Sie übernehmen Aufgaben der Administration, des Betriebs und der Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur am Forschungsinstitut, bestehend aus Büro-, mehreren Server- sowie mehreren Praktikumsräumen und Forschungslaboren.
- Sie spezifizieren und evaluieren zusammen mit dem Team neue Hard- und Softwarelösungen und initiieren die Beschaffungsprozesse.
- Sie beraten und unterstützen bei der technischen Bearbeitung von Forschungsprojekten innerhalb des Forschungsinstituts CODE und unterstützen aus technischer Sicht bei der Akquisition neuer Forschungsprojekte aus der Wirtschaft, Industrie und Behörden.
- Sie unterstützen bei der universitären Lehre, insbesondere der technischen Betreuung von studentischen Arbeiten und Praktika.

Qualifikationserfordernisse:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master- / Diplomstudium) in Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Cybersicherheit.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Server- und Netzvirtualisierung mit VMware, IT-Administration sowie den gängigsten Netzprotokollen und können diese durch einschlägige Erfahrungen nachweisen.
- Sie können umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Rechenzentrumsbetrieb, Administration von Serversystemen und IT-Sicherheit / Netzsicherheit vorweisen.
- Sie besitzen gute Kenntnisse in der Administration und im Betrieb aktueller Linux- und Windows-Systeme (Client und Server), aktueller Backup-Lösungen sowie zu Hard- und Firmware mindestens eines namhaften Herstellers.
- Sie haben Erfahrungen in der Administration größerer, inhomogener IT-Infrastrukturen.
- Sie besitzen Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünscht:

- Sie besitzen Erfahrungen in der Administration von IT-Sicherheitslösungen (z. B. Firewall, VPN, NAC) sowie Kenntnisse im Umgang mit Netzkomponenten.
- Sie bringen Offenheit und Begeisterung für innovative Technologien, verbunden mit der Bereitschaft, sich in neue Themengebiete selbstständig einzuarbeiten, mit.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine selbstständige, lösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- Sie können idealerweise Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen von Hard- und Software vorweisen.
- Ihre Erfahrungen in der Lehre und Forschung sind von Vorteil.

Was bieten wir:

- Abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und vielseitige Tätigkeiten.
- Angenehmes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld in einem sympathischen und engagierten Team
- Modernste Hardwareausstattung der Arbeitsplätze, Server- und Praktikumsräume
- Aktive Förderung Ihrer fachlichen Entwicklung sowie hervorragende Möglichkeiten zur Vernetzung und Weiterbildung
- Die Universität der Bundeswehr München ist ein sicherer Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf fördert
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten ist nach Absprache mit den Vorgesetzten möglich
- Attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf einem familienfreundlichen Campus (inklusive betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten [Elterninitiative])

Die Einstellung erfolgt im Arbeitnehmerstatus, bei Vorliegen der Voraussetzungen ist die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis kann fortgeführt werden.

Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgt grundsätzlich im Eingangsamt der Laufbahn des höheren Dienstes. Die Übernahme in ein höheres Amt ist abhängig von der Erfüllung laufbahnrechtlicher Voraussetzungen und Ihren beruflichen Erfahrungszeiten.

Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) als PDF-Datei bis spätestens **30.06.2024** unter dem Betreff

„Wissenschaftlich-technische(r) Laborleiterin bzw. Laborleiter (m/w/d)“ an die E-Mail-Adresse ZV21@unibw.de

Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von den mit dem Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen verarbeitet werden. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der UniBw München.